

Social Entrepreneurship (Integrierte Veranstaltung)

wöchentlich | Donnerstag | 12:15 - 15:45 | 15.10.2012 - 01.02.2013 | C 12.101 a | außer am 25.10., 01.11., 08.11 und 20.12.

Einzeltermin | Sa, 15.12.2012, 10:15 bis Sa, 15.12.2012, 17:45 | C 12.101 a

Einzeltermin | Sa, 26.01.2013, 10:15 bis Sa, 26.01.2013, 17:45 | C 12.101 a

Studiengang	Gebiet	Modul/Fach	Semester	Be	CP	Pnr	Sl	Pl
Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng. /B.Sc./LL.B.)	Major Umweltwissenschaften (ab WiSe 2010/2011) / Humanwissenschaften - Management	53750000 Social Entrepreneurship	5				Referat	Hausarbeit

Personen

Lehrende/r: **Thomas Leppert** 

Veranstaltungsdetails

SWS: 4

Max. 35

Teilnehmerzahl:

Hyperlink: <http://www.leuphana.de/schub>

Inhalt: In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Aspekte des Phänomen "Social Entrepreneurship" und "Social Business" untersucht. Schwerpunkt wird die Entwicklung in Deutschland sein.

Der erste Hauptteil widmet sich nach einer Annäherung an Geschichte und Wesen des Begriffs der Einordnung in den Kontext von Unternehmensgründungen einerseits und gesellschaftliche Entwicklungen andererseits. Außerdem wird die Person des Social Entrepreneurs näher beleuchtet. Im zweiten Hauptteil widmet sich die Veranstaltung der praktischen Umsetzung von Social Business Modellen und analysiert Business Modelle, Methoden zur Wirkungsmessung, Finanzierungsmöglichkeiten und Fragen der Führung im Social Entrepreneurship. Eine Diskussion über die gewonnenen Erkenntnisse und die "Dunkle Seite der Macht" rundet die Veranstaltung ab.

In der Veranstaltung haben die Studierenden außerdem die Gelegenheit, ein eigenes Projekt zu entwickeln und einen Pitch zur Vorstellung der Ideen vorzubereiten.

Ziel: Ziel des Kurses ist die

- Kenntnis der wesentlichen Definitionsansätze von Social Entrepreneurship und Social Business sowie deren Einordnung in relevante Diskurse;
- Befähigung zur kritischen Diskussion des Phänomen,
- Befähigung zur eigenständigen Planung eines sozialen Projektes.

Hinweise zur Studienleistung: Studienleistungen können in Form von kreativen Kurzreferaten (kein Powerpoint!) über definierte Recherchethemen, theoretische Texte oder über Inhalte der jeweils vergangenen Seminarveranstaltungen erbracht werden.

Hinweise zur Prüfungsleistung: Prüfungsleistungen können in Form von Hausarbeiten zu den im Seminarplan genannten oder selbst vorgeschlagenen Themen erbracht werden.